

Fahrverbot | 09.01.2019 | Nr. 007/19

## Heiner Rickers: Spätes, aber positives Signal aus Kiel

„Die heutige (9. Januar 2019) Anhörung im Umwelt- und Agrarausschuss hat gezeigt, dass Oberbürgermeister Kämpfer ein Fahrverbot in jedem Fall vermeiden will. Das begrüßen wir ebenso wie das Bestreben der Stadt, die Verhältnismäßigkeit zu wahren.

Wir hätten uns jedoch gewünscht, dass die Stadt Kiel schon eher und nicht erst jetzt mehr auf technische Lösungen für den Übergang gesetzt hätte. Aber solche wurden im 10-Punkte-Plan überhaupt nicht berücksichtigt. Nun den Ball ausschließlich dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zuzuspielen, ist nicht recht fair. Der Stadt Kiel sind die umweltfeindlichen Probleme am Theodor-Heuss-Ring nicht erst seit kurzem bekannt - da hätten die Verantwortlichen längst präventiv handeln können.“